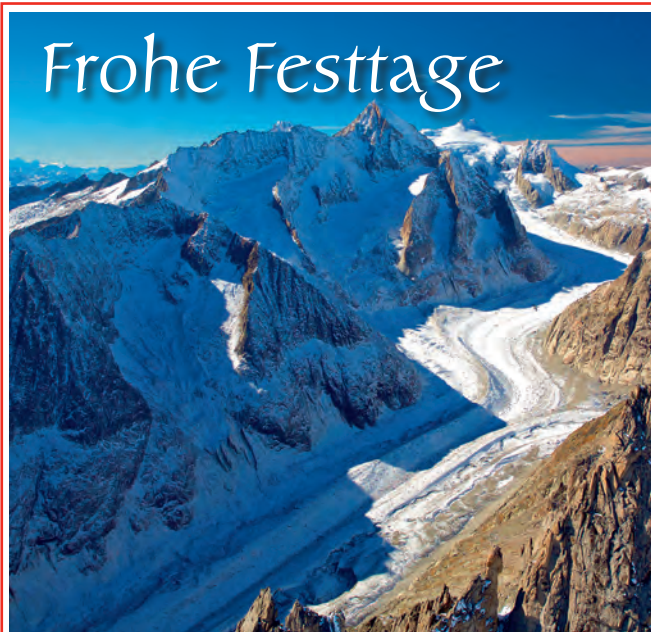


## Zum Jahresende



### Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates laden wir Sie zum traditionellen Neujahrsempfang am Neujahrstag, den 1. Januar 2017, um 17.00 Uhr herzlich ins Zentrum Missione ein.

Der neugewählte Gemeindepräsident Franz Ruppen wird daraufhin seine Neujahrsansprache halten. Anlässlich des Neujahrsempfangs werden zudem der langjährige Gemeindepräsident Manfred Holzer und Gemeindevizepräsident Remo Salzmann offiziell verabschiedet. Im Anschluss daran lädt der Gemeinderat die Anwesenden zu einem Nachtessen mit Polenta und Ragout ein.

Im Namen des Gemeinderats wünschen wir der Bevölkerung eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Manfred Holzer  
Gemeindepräsident

Bruno Escher  
Gemeindeschreiber

Werte Mitbürgerinnen  
Werte Mitbürger

Mit dem Jahr 2016 gehen auch die Legislaturperiode 2013–2016 und auch meine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat von Naters zu Ende. Während insgesamt 23 Jahren, davon 12 Jahre als Gemeindepräsident, habe ich mich mit Freude und aller Kraft für das Wohl unserer Gemeinde und der gesamten Bevölkerung eingesetzt. Das Stimmvolk hat mir als Gemeindepräsident sein Vertrauen geschenkt und mich während meiner Amtstätigkeit grossartig unterstützt. Dafür danke ich allen Natischerinnen und Natischern herzlich.



In unzähligen Stunden wurde intensiv über die Umsetzung diverser Projekte im Junkerhof debattiert und Beschlüsse gefasst. Und solche gab es in den letzten Jahren wahrlich viele. Die hohen Investitionen im Bereich Tourismus haben die Wettbewerbsfähigkeit der Destination Blatten-Belalp grundlegend und nachhaltig verbessert. Damit wurden die Weichen für einen prosperierenden Tourismus in unserer Gemeinde gestellt. Weitere Projekte, wie die attraktive Flaniermeile «rote Meile», das Dorfquartier Aletsch Campus mit dem World Nature Forum sowie die Aussenraumgestaltung am Kelchbach im Zusammenhang mit den Hochwasserschutzmassnahmen haben das Erscheinungsbild und die Attraktivität unserer Gemeinde wesentlich geprägt. Eine nicht abschliessende Aufzählung der unzähligen realisierten Projekte finden Sie in diesem **INFO**.

An den Gemeinderatswahlen vom Oktober 2016 hat das Stimmvolk nebst den fünf bisherigen Ratscherrn neu Diego Wellig und Pascal Salzmann in den Rat gewählt. Ratscherr Franz Ruppen wurde zum Gemeindepräsidenten und Ratscherr Diego Wellig zum Vizepräsidenten ernannt. Allen Würdenträger gratuliere ich herzlich zu ihrer Wahl und wünsche ihnen viel Ausdauer, Genugtuung und Erfolg in ihrem nicht immer einfachen Amt.

Dem scheidenden Ratscherr Vizepräsident Remo Salzmann danke ich für die geleistete Arbeit, die gelebte Kollegialität und für seinen grossen Einsatz im Dienste der Gemeinde Naters und der Öffentlichkeit herzlich.

Allen Personen, die in unserer Gemeinschaft Verantwortung übernehmen und sich in der freiwilligen Arbeit engagieren, spreche ich mein herzliches Dankeschön aus.

**Manfred Holzer, Gemeindepräsident**

# 1000 Jahre Naters

Naters steht ein grosses Jubiläum bevor: Vor 1000 Jahren wurde der Ort erstmals schriftlich erwähnt. Die Historiker sind sich allerdings nicht einig, ob die erste urkundliche Erwähnung von Naters dem 14. Februar 1017 oder 1018 zuzuordnen ist.

Im November 2015 fand eine Besprechung zwischen der Burgergemeinde, der Pfarrei und der Einwohnergemeinde statt, mit der Thematik, das 1000-Jahr-Jubiläum von Naters mit der Durchführung von verschiedenen Anlässen und Feierlichkeiten gebührend zu würdigen. Die Federführung für die Durchführung der 1000-Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten obliegt der Burgergemeinde Naters, da die Munizipal- bzw. Einwohnergemeinden erst viel später entstanden sind. Aufgrund dessen, dass sich die Historiker nicht einig sind, welchem Jahr die erste urkundliche Erwähnung zuzuordnen ist, haben sich die Verantwortlichen der Burgergemeinde, der Pfarrei und der Einwohnergemeinde dazu entschlossen, die Jubiläumsfeierlichkeiten auf die Zeitspanne von St. Merez 2017 bis St. Merez 2018 zu konzentrieren.

Im Rahmen dieses Jubiläumsjahres sollen mehrere Anlässe zusammen mit den Ortsvereinen organisiert werden. Als Startschuss soll am St. Merez 2017 die

## Programm Neujahrsempfang 2017

Der Neujahrsempfang findet am 1. Januar 2017 im Zentrum Missione ab 17.00 Uhr statt.

- Begrüssungsapéro
- Neujahrskonzert der Musikgesellschaft «Belalp»
- Neujahrsansprache des neuen Gemeindepräsidenten Franz Ruppen
- Verabschiedung des Gemeindepräsidenten Manfred Holzer und des Gemeindevizepräsidenten Remo Salzmann

Im Anschluss daran wird den Anwesenden Polenta und Ragout serviert und die Möglichkeit geboten, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

sanierte Aussenfassade der Pfarrkirche feierlich eingeweiht werden. Als krönender Abschluss wird am Merez-Wochenende 2018 ein grosses Dorffest im alten Dorf durchgeführt. Während des Jahres sollen Anlässe kultureller, kulinarischer und sportlicher Natur die Bevölkerung für die 1000-jährige Geschichte von Naters begeistern.



# Ende und Start Legislaturperiode

## Gemeinderatswahlen 2016

Am Wochenende vom 16. Oktober 2016 fanden die Erneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2017 bis 2020 des Gemeinderats und des Gemeinderichteramts statt. Hier die Resultate im Überblick:

### Gemeinderat

Bei vier Parteien stellten sich 23 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Die Parteien erzielten die nachstehenden Resultate:

Parteien	Partei-stimmen	Anteil %	Sitze
Liste 1, <b>CSP</b>	4'037	14,26%	1
Liste 2, <b>SVP</b>	11'656	41,18%	3
Liste 3, <b>CVP</b>	8'765	30,96%	2
Liste 4, <b>SP</b>	3'850	13,60%	1
<b>Total</b>	28'308	100%	7
Leere Stimmen	910		
<b>Total abgegebene Stimmen</b>	29'218		

Aufgrund des Proporzwahlsystems sind folgende Personen als Gemeinderäte von Naters gewählt worden:

Name	Stimmen	Partei	
Wellig Diego	1'130	CSP	neu
Ruppen Franz	2'512	SVP	bisher
Zurwerra Yves	2'185	SVP	bisher
Salzmann Pascal	1'506	SVP	neu
Bregy Philipp Matthias	1'932	CVP	bisher
Lochmutter Bruno	1'425	CVP	bisher
Imhof Bernhard	820	SP	bisher

### Kastlan und Vizerichter

Für die Wahl des Kastlans und der Vizerichterin wurden innert Frist zwei Listen mit je einer Kandidatur hinterlegt. Gemäss Artikel 205 des Gesetzes über die politischen Rechte vom Mai 2004 gilt deshalb die Wahl des Kastlans und der Vizerichterin als stille Wahl. Gewählt sind demnach:

Name	Stimmen	Partei	
Salzmann René, Kastlan		CVP	bisher
Dekumbis-Bellwald Karin, Vizerichterin		CSP	bisher

### Gemeinde- und Vizepräsidium

Gemäss Artikel 25 des kantonalen Beschlusses betreffend die Wahl der Gemeindebehörden für die Legislaturperiode 2017 bis 2020 vom 17. Februar 2016 mussten die Listen für die Präsidenten- und Vizepräsidentenwahl bis spätestens am Dienstag, 18. Oktober 2016, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung hinterlegt werden. Innert dieser Frist sind folgende Listen hinterlegt worden:

### Gemeindepräsident

- Ruppen Franz  
Gemeinderat, Nationalrat, 1971, SVP
- Bregy Philipp Matthias  
Gemeinderat, Grossrat, 1978, CVP

Da zwei Kandidaturen für das Amt des Gemeindepräsidenten vorlagen, fand am Wochenende vom 12./13. November 2016 der erste Wahlgang für die Wahl des Gemeindepräsidenten statt. Die Stimmbeteiligung betrug 68,34 Prozent. Gemäss Artikel 199 des Gesetzes über die politischen Rechte gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr. Dieses wird durch die Halbierung der eingegangenen und nach Abzug der leeren sowie ungültigen Stimmzettel er-

## Impressum

### INFO erscheint

6 bis 8 Mal pro Jahr  
40. Jahrgang, Dez. 16  
Auflage 4 800 Exemplare  
**INFO** geht gratis an  
alle Haushalte von Naters.

### Herausgeberin **INFO**

Gemeinde Naters  
Junkerhof  
3904 Naters  
info@naters.ch  
www.naters.ch

### Redaktion

Bruno Escher  
Gemeindeschreiber  
3904 Naters  
Tel. 027 922 75 72  
bruno.escher@naters.ch

### Gestaltung

werbstatt Sara Meier  
Mattenweg 29  
3902 Glis  
Tel. 027 924 45 55  
meier@werbstatt.net



### **INFO Kontakt**

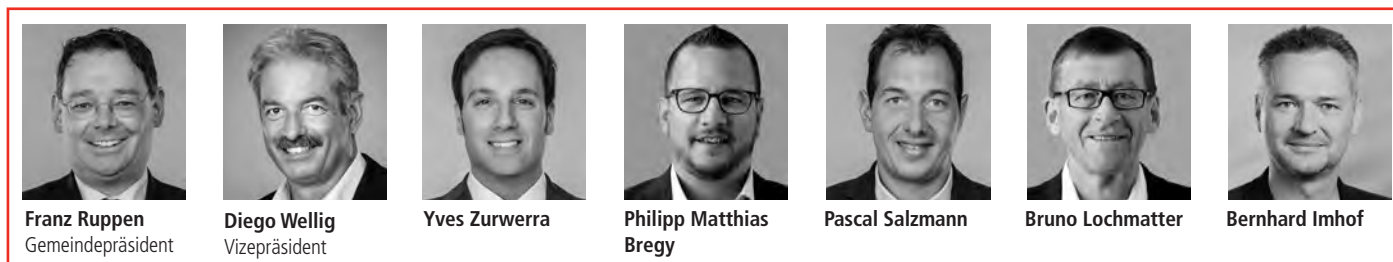
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters  
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65



reicht. Die der erhaltenen Teilzahl unmittelbar folgende ganze Zahl stellt das absolute Mehr dar. Bei der vorgenannten Präsidentenwahl konnten 4'692 Stimmzettel als gültig erklärt werden. Das absolute Mehr betrug demnach 2'347 Stimmen. Ratsherr Philipp Matthias Bregy erhielt 1'903 Stimmen und Ratsherr Franz Ruppen deren 2'789. Gewählt zum neuen Gemeindepräsidenten wurde für die Legislaturperiode 2017 bis 2020 Franz Ruppen.

### Gemeindevizepräsident

Für das Vizepräsidentenamt wurde eine Liste mit einem Kandidaten hinterlegt und zwar vom neu gewählten Ratsmitglied Diego Wellig, 1961, von der CSP. In diesem Fall sieht das Gesetz über die politischen Rechte vor, dass der Kandidat in stiller Wahl gewählt ist. Der neue Vizepräsident der Gemeinde Naters ab dem 1. Januar 2017 heisst Diego Wellig.



Der neu gewählte Gemeinderat von Naters für die Legislaturperiode 2017 bis 2020.

## Verabschiedung Gemeindepräsident Manfred Holzer

Gemeindepräsident Manfred Holzer rückte als bester nicht gewählter CVP-Kandidat der Gemeinderatswahlen für die Legislaturperiode 1993 bis 1996 im Jahre 1994 nach dem tragischen Unfalltod des damaligen Gemeindepräsidenten Richard Walkersel in den Gemeinderat von Naters nach. Nach der Wahl von Edith Nanzer-Hutter ins Gemeindevizepräsidentenamt im September 1994 übertrug der Gemeinderat die ihr als Gemeinderätin zugeteilten Ressorts Bildung (Primar- und Orientierungsschulen, Fürsorge und Arbeitnehmerschutz) an den neuen Gemeinderat Manfred Holzer. In dieser Funktion amtierte er bis Ende 2004 als Schulpräsident. Nach der für ihn sehr erfolgreich verlaufenen Wiederwahl am 5. Dezember 2004 in den Gemeinderat stellte er sich der Herausforderung, als Nachfolger der zurückgetretenen Gemeindevizepräsidentin Edith Nanzer-Hutter zu kandidieren. Obwohl er zum damaligen Zeitpunkt einziger Kandidat für das Gemeindevizepräsidentenamt war, mussten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich eines Urnengangs seine Wahl zum Gemeindevizepräsidenten bestätigen. Dies sah das seinerzeitige Gesetz über die politischen Rechte so vor. Bei einem absoluten Mehr von 1'086 Stimmen sprachen ihm die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Naters mit 1'947 Stimmen ihr vollstes Vertrauen aus.

23 Jahre im Dienste der Öffentlichkeit stehen, davon 12 Jahre als umsichtiger Gemeindevizepräsident ist eine

### Manfred Holzer

Gemeinderat  
1994 bis 2004  
Gemeindevizepräsident  
2005 bis 2016



gute, eine lange Zeit. In einem öffentlichen Amt, auch auf der Stufe Gemeinde, liegen Würde und Bürde sehr oft eng beieinander. Politikerinnen und Politiker müssen mit Kritik leben und umgehen können. Es liegt in der Natur des Präsidialamtes, dass man es nicht allen Leuten gleich recht machen kann. Immer wieder müssen Entscheidungen gefällt werden, die von der Bevölkerung unterschiedlich aufgenommen werden. Die Jahre der Präsidentschaft von Manfred Holzer waren von vielen Projekten und nachhaltigen Investitionen in die Zukunft von Naters geprägt. Dies hat dem Präsidenten nicht nur Lob, sondern von der einen oder anderen Seite auch Kritik eingebracht. Es sei aber festgehalten, dass die lobenden Bemerkungen weit in der Überzahl lagen. Kritik hat der abtretende Gemeindevizepräsident stets mit Fassung aufgenommen. Konstruktive Kritik beflügelte ihn, diese in seine Überlegungen zur positiven Entwicklung der Gemeinde Naters miteinzunehmen.

beziehen und nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Was den Gemeindepräsidenten auszeichnete, war vor allem auch seine umfassende und ausgezeichnete Dossierkenntnis, auch ressortübergreifend. Er hat sich im Verlauf seiner Amtszeit ein weitreichendes Netzwerk in Politik und in Wirtschaftskreisen aufgebaut, welches bei manchen Projekten zum Wohle der Gemeinde genutzt werden konnte.

Hier die wegweisendsten Projekte, welche in die Amtszeit von Gemeindepräsident Manfred Holzer fielen und durch ihn massgeblich und mit Erfolg mitgeprägt wurden:

- Hochwasserschutzprojekt «Gerinneausbau Kelchbach mit Umgestaltung Kelchbachstrasse»
- Hochwasserschutzprojekt Bruchji Blatten
- Umgestaltung MGB Trasse (Rote Meile)
- Realisierung Aletsch Campus mit World Nature Forum WNF
- Imageanalyse Gemeinde Naters
- Gesamtanierung Schulhaus Bammatta
- Fusionsprojekt Birgisch-Mund-Naters
- Realisierung Tourismusprojekte in Blatten-Belalp mit Reka-Feriendorf Blatten, Parkhaus Gemeinde und Seilbahnprojekte
- Kreditbeschlüsse Seniorenzentrum Naters finanzielle Beteiligung der Gemeinde (Renovation Haus St. Maria sowie Neubau «Zentrum rund ums Alter»)
- Inbetriebnahme Kleinwasserkraftwerk Mund und vieles mehr

Natürlich beeinflussen grosse Investitionen die Finanzen der Gemeinde. Dessen war sich jedoch der Gemeindepräsident zusammen mit seinen Ratskollegen stets bewusst. Seit Bestehen der Gemeinde hat es immer wieder Wellenbewegungen gegeben,

in welchen die Schuld aufgrund von Investitionen stark anstiegen und danach der Schuldenabbau getätigt wurde. Die Phase des Schuldenabbaus wurde bereits gestartet und ein kontinuierlicher Schuldenabbauprozess vom Rat eingeleitet.

Ein weiteres, wichtiges Anliegen waren dem Gemeindepräsidenten Manfred Holzer die freundschaftlichen Kontakte zur Schwestergemeinde Ornavasso. So war er an den jeweiligen Freundschaftstreffen in den Jahren 2005, 2010 und 2015 jeweils an vorderster Front im Organisationskomitee tätig. Auch in den Zwischenjahren setzte er sich dafür ein, regelmässige Kontakte mit den Behörden in Ornavasso zu pflegen. Es kommt nicht von ungefähr, dass ihn die Gemeinde Ornavasso im Jahr 2015 zum Ehrenbürger der Gemeinde Ornavasso ernannt hat.

Es würde zu weit führen, die unzähligen Repräsentationspflichten und Vertretungen des Gemeindepräsidenten, die er kraft seines Amtes wahrzunehmen hatte, hier zu erwähnen. Es war aber nicht die Art von Manfred Holzer, seine Arbeit als Gemeindepräsident zur Schau zu tragen. Es war nicht seine Art, die Leistungen und Erfolge seiner Arbeit um jeden Preis zu verkaufen und der Öffentlichkeit kund zu tun. Viel wichtiger war ihm seriöse Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Naters. Der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung und der neue Gemeindepräsident werden an dieser von Manfred Holzer gelegten Leistungslatte gemessen werden können.

Dem scheidenden Gemeindepräsidenten Manfred Holzer gebührt an dieser Stelle der aufrichtige Dank für seine enorme Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit und zugunsten seiner liebgewonnenen Natischer Bevölkerung.

---

## Verabschiedung Gemeindevizpräsident Remo Salzmann

Anlässlich der Gemeinderatswahlen vom 3. Dezember 2000 wurde Gemeindevizpräsident Remo Salzmann als Vertreter der CSP in den Gemeinderat von Naters gewählt. An der ersten Ratssitzung der Legislaturperiode 2001 bis 2004 übernahm er gemäss Beschluss des Gemeinderats das Ressort Soziales mit den Aufgabenbereichen Vormundschaftsbehörde, Sozialhilfe und Suchtfragen. Anlässlich der Ressortverteilung für die Legislaturperiode 2005 bis 2008

übertrug ihm der Gemeinderat die Verantwortung über das wichtige und arbeitsintensive Ressort Infrastruktur mit den Aufgabenbereichen Wasser, Abwasser, Gewässer, Strassen, Wege und Verkehr. Hinzu kam zu einem späteren Zeitpunkt noch der Verantwortungsbereich über die Liegenschaften. Diesem Ressort blieb er treu bis zu seinem Rücktritt als Gemeinderat und Gemeindevizpräsident im Jahr 2016. Nach dem Rücktritt vom damaligen Gemeindevize-

präsidenten Hans-Josef Jossen als Vizepräsident der Gemeinde Naters wurde dieses Amt in stiller Wahl von 2013 bis 2016 an Remo Salzmann übertragen.

Wichtige Meilensteine seiner Amtszeit und unter seiner Verantwortung als Ressortchef Infrastruktur waren beispielsweise die Erstellung des Lötschberger Wanderwegs der Lötschberg-Südrampe mit der Verlängerung der Panoramabrücke zur Festung Naters, die Sanierung des Orientierungsschulhauses Bammatta, die Erstellung des neuen Garderobengebäudes in der Sportanlage Stapfen, die Renovation des Schulhauses in Mund oder die Erstellung der neuen Turnhalle Bammatta West. Im Weiteren war er nach der Kündigung des Pächters des Schwimmbades Bammatta verantwortlich für die Neuorganisation des Bades. Dieses erfreut sich einer grossen Beliebtheit bei der Bevölkerung. Ein wichtiges Anliegen war dem Gemeindevizepräsidenten auch der Erhalt eines intakten Wanderwegnetzes auf dem Gemeindegebiet. Durch seinen nimmermüden Einsatz ist auf dem Gemeindegebiet von Naters heute ein homologiertes Wanderwegnetz vorhanden, das von der Bevölkerung, aber auch von den zahlreichen Touristen und Gästen rege genutzt wird. Auch der Erhalt der Kultur- und Naturlandschaft am Natischerberg, in Birgisch und Mund fiel in seinen Aufgabenbereich. In diesem Zusammenhang hatte Remo Salzmann einen guten Draht zu den Natur- und Landschaftsschutzkreisen, die diese Projekte durch das Verhandlungsgeschick des Gemeindevizepräsidenten immer wieder mit namhaften Unterstützungsbeiträgen bedachten.

### **Remo Salzmann**

*Gemeinderat*

*2001 bis 2012*

*Gemeindevizepräsident*

*2013 bis 2016*



Durch die Grösse des Gemeindegebiets von Naters ist es für den Ressortchef Infrastruktur immer eine grosse Herausforderung, die Prioritäten für den Unterhalt von Strassen, Wegen, Kanalisationsleitungen usw. innerhalb des vorgegebenen Budgets richtig zu setzen und die vorhandenen Mittel gezielt und gerecht einzusetzen. Gemeindevizepräsident Remo Salzmann besass dieses Gespür und für ihn war eine strikte Kostenkontrolle stets von grosser Bedeutung, was unbestrittenermassen wiederum der Gemeindekasse zu Gute kam.

Innerhalb des Ratsgremiums zeichnete sich Remo Salzmann durch eine gute Kollegialität aus, welche durch Respekt gegenüber den anderen Ratsmitgliedern geprägt war aus. Er war stets offen für sachpolitische Entscheide und stellte die politische Zugehörigkeit in den Hintergrund.

Auch dem scheidenden Gemeindevizepräsidenten Remo Salzmann gebührt an dieser Stelle der aufrichtige und herzliche Dank für seine tadellose Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

## **Neuer Gemeindepräsident Franz Ruppen**

Anlässlich der Gemeinderatswahlen vom 16. Oktober 2016 wurde Gemeinderat Franz Ruppen mit 2'512 Stimmen erfolgreich in das Gemeinderatsgremium von Naters wiedergewählt. Dieses schöne Resultat beflügelte ihn, für die Wahl in das Gemeindepräsidium von Naters zu kandidieren. Das Stimmvolk von Naters sprach ihm anlässlich der Präsidentenwahlen vom 13. November 2016 klar das Vertrauen aus und wählte Franz Ruppen mit 2'789 Stimmen zum neuen Gemeindepräsidenten von Naters. Amtsantritt ist der 1. Januar 2017. Herzliche Gratulation an Franz Ruppen zu seiner Wahl. Hier die Stationen der politischen Laufbahn des neuen Gemeindepräsidenten:

- 2004 Wahl in den Gemeinderat von Naters
- 2005 Wahl in den Walliser Grossrat
- 2005 Mitglied der Justizkommission des Walliser Grossrats (bis 2009)
- 2005 Wahl zum Parteipräsidenten der SVP Oberwallis
- 2008 Wiederwahl in den Gemeinderat von Naters
- 2009 Wiederwahl in den Walliser Grossrat
- 2009 Fraktionschef SVPO / Freie Wähler im Walliser Grossrat
- 2012 Wiederwahl in den Gemeinderat von Naters
- 2015 Wahl in den Nationalrat

- 2016 Wiederwahl in den Gemeinderat von Naters
- 2016 Wahl zum Gemeindepräsidenten von Naters

Auf Gemeindeebene wurde dem neuen Gemeindepräsidenten nach seiner Wahl im Jahr 2004 in den Natischer Gemeinderat die Verantwortung über das Ressort Soziales, Gesundheit mit den Aufgabenbereichen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Sozialhilfe und Arbeitnehmerschutz sowie Gesundheit und Alter übertragen. Diesem Ressort blieb er nach seinen erfolgreichen Wiederwahlen in den Gemeinderat in den Jahren 2008 und 2012 bis zum heutigen Zeitpunkt treu.

### **Franz Ruppen**

*Gemeinderat*

*2004 bis 2016*

*Gemeindepräsident*

*ab 2017*



Ab dem 1. Januar 2017 wird Franz Ruppen als Gemeindepräsident die Hauptverantwortung für die Geschicke und die Zukunft des grössten Oberwalliser Dorfes übernehmen. Zu dieser Herausforderung sei ihm viel Mut, Geduld und Freude gewünscht.

## **Einige Eckpunkte der Legislaturperiode 2013 bis 2016**

### **2013**

- Inkrafttreten Fusion Birgisch-Mund-Naters zur Gemeinde Naters
- Neubau Parkhaus Blatten
- Neubau Turnhalle Bammatta West
- Neuorganisation Schulleitung pädagogische und bürgernahe Aufgaben
- Aussenraumgestaltung Zentrum Missione
- Sanierung Schulhaus Mund
- Realisierung 8er-Gondelbahn Blatten-Belalp
- Steinschlagverbauungsprojekt Naters Dorf
- Zusatzmassnahmen Hochwasserschutz Bruchji
- Austritt der Gemeinde Naters aus der Tourismusorganisation Brig-Belalp Tourismus
- Vernetzungsprojekt ökologische Ausgleichsflächen (Direktzahlungssystem)
- Abstimmung Gemeindewappen
- Beendigung Projekt Erschliessungsstrasse Schwendibiel
- Neuorganisation Tourismus mit Leistungsvereinbarung Belalp Bahnen AG

### **2014**

- Neugestaltung Spielplatz Hexenkessel in Blatten
- Einsetzung Tourismuszirkel
- Sanierung Gehsteige Birgisch
- Anergienetz Alter Bahnhof, Aletsch Campus
- Start Projekt Hängebrücke Naters und Bitsch
- Gemeindetag Seniorenzentrum Naters
- Einweihung Turnhalle Bammatta West
- Ausbau Gas-Ex-Anlagen Grat Belalp
- Start Planung Haltestelle Schwendibiel

### **2015**

- Start 3. Etappe Sanierung Wasserwasserleitungen
- Redesign Webseite Gemeinde Naters
- Verleihung Kultur- und Sportpreis an Schmidt Martin, Fussballtrainer Deutsche Bundesliga
- Beschluss Anschaffung neue Ortsbusse
- Beschluss Sanierung Kapellenplatz Blatten
- Ornavassotreffen in Naters
- Inbetriebnahme Wasserwasserkraftwerk Mund (KWKW Mund)

### **2016**

- Anstellung neuer Schuldirektor Summermatter Kilian
- Anschaffung elektronische Wandtafeln PS
- Lancierung Begegnungszone Blatten
- Arbeitsvergaben Steinschlagverbauungen Naters Dorf
- Auflage Gefahrenzonen
- Sanierung Furkastrasse Los 4
- Genehmigung Agglomerationsprogramm 3. Generation
- Lancierung Turnhallensanierung Mund
- Flachdachsanieierung Zentrum Missione
- Beschluss Realisierung Glasfaserverkabelung Naters Grund
- Beschluss Eröffnung Babygruppe Kindertagesstätte Mogli
- Eröffnung World Nature Forum
- Gemeinderatswahlen 2016
- Anergienetz Sportplatzweg



# Naters feiert seine 10'000te Einwohnerin

Anlässlich einer kleinen Feier wurde in Naters die zehntausendste Einwohnerin Simone Schwestermann empfangen. Sie ist anfangs Oktober von Ried-Brig nach Naters gezogen. Dadurch wird Naters zumindest einwohnermässig zur Stadt. «Der Dorfcharakter soll bestehen bleiben», betonte Gemeindepräsident Manfred Holzer anlässlich des Empfangs der 10'000ten Einwohnerin im Junkerhof.

Der Gemeinderat in Naters konnte in den letzten Jahren auf einen jährlichen Zuwachs von etwa 100 Personen pro Jahr rechnen. Deshalb war es auch keine Überraschung, dass die Grenze von 10'000 Einwohnern irgendwann erreicht sein wird. Manfred Holzer betonte dabei: «Wir konnten die Rahmenbedingungen richtig setzen und durch unsere Attraktivität immer mehr Einwohner anziehen.» Mehr Einwohner bedeutet stets auch mehr Steuergelder. «Für die Gemeinde ist das sehr wichtig. Aber auch die Bevölkerung kann durch eine bessere Infrastruktur profitieren», führt Holzer weiter aus.

Simone Schwestermann freute sich über die diversen Geschenke seitens der Gemeinde. «Eigentlich wollte ich nie eine Städterin werden», witzelt Schwestermann. «Ich hoffe, dass die Natischer



Empfang der 10'000ten Einwohnerin Simone Schwestermann (2. von rechts) durch die Vertreter der Stadt Naters Manfred Holzer und Bruno Escher.

mich nun gut aufnehmen werden, obwohl dass Naters durch mich zu einer Stadt wurde», erzählt Schwestermann schmunzelnd weiter. An der Feier war neben dem Natischer Kulturpreisträger Z'Hansrüedi auch Ingrid Juon-Amherd anwesend. Sie war vor 49 Jahren für den letzten Meilenstein in Naters verantwortlich – nämlich die Überschreitung der 5'000er Grenze.

## Neuer Abfallkalender 2017

Diesem **INFO** liegt der neugestaltete Abfallkalender 2017 der Gemeinde Naters bei. Neu finden Sie auf der Vorderseite einen übersichtlichen Jahreskalender. Hier sind die verschiedenen Sammlungen wie Kehrrecht, Altpapier, Karton, usw. mittels Piktogrammen am entsprechenden Tag aufgeführt. An Feiertagen finden keine Sammlungen statt. Auf der Rückseite des Abfallkalenders sind zusätzliche Informationen zu allen in der Gemeinde Naters organisierten Sammlungen aufgeführt. Zudem sind die Öffnungszeiten und Informationen zum Ökohof in Glis ersichtlich.

Für Informationen zu den Sammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die im Abfallkalender aufgeführten Stellen oder an die Umweltberatung der Gemeinde Naters.

**Umweltberatung Naters**





# Jubilare 2016

Im zu Ende gehenden Jahr feiern wiederum mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter runde Arbeitsjubiläen. Wir danken den treuen Lehrpersonen und Angestellten für die langjährige Arbeit im Dienste

der Öffentlichkeit! Treue ist eine Tugend, die Verlässlichkeit, Vertrauen und Loyalität zum Arbeitgeber zum Ausdruck bringt!

## Bereich Bildung

40 Jahre



**Marcel Jossen**  
Primarschule

35 Jahre



**Edith Imhof**  
Orientierungsschule



**Norbert Zurwerra**  
Orientierungsschule

30 Jahre



**Liliane Eyer**  
Primarschule

25 Jahre



**Hedy Imboden**  
Primarschule



**Sandra Zeiter**  
Primarschule

20 Jahre



**Evi Jossen**  
Primarschule



**Adrienne Michlig**  
Primarschule



**Kilian Summermatter**  
Orientierungsschule

## Bereich Verwaltung

35 Jahre



**Walter Rubin**  
Chef Polizeidienste

25 Jahre



**Armin Wyssen**  
Chef-Stv. Werkhof

20 Jahre



**Roland Heynen**  
Hauswart Z. Missionne

## Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!

YFU-Gastfamilie zu sein, heisst, ein Austauschjahr zu machen – ohne wegzufahren: Im Zusammenleben mit einem Austauschschüler/einer Austauschschülerin im Alter zwischen 15 und 18 Jahren entdecken Sie eine fremde Kultur direkt bei sich zu Hause. Ausserdem lernen Sie Ihren Familienalltag von einer anderen Seite kennen und sehen bisher selbstverständlich Geglaubtes aus einem neuen Blickwinkel.

Als Gastfamilie schenken Sie einem jungen Menschen für 10 bis 11 Monate ein zweites Zuhause in der Welt. Das heisst, Sie nehmen ihn in Ihrer Familie auf und bieten ihm ein freies Bett und einen Platz am Tisch (inklusive Verpflegung). Motivation für die Aufnahme eines Austauschschülers/einer Austauschschülerin soll das Interesse am interkulturellen Austausch sein. YFU-Gastfamilien erhalten keine finanzielle Entschädigung.

Paare mit Kindern, Paare ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinerziehende, Patchwork-Familien usw. – alle sind eingeladen, Gastfamilie zu werden. Was zählt, ist die Bereitschaft, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler als neues Mitglied in der Familie aufzunehmen.

Möchten Sie mehr wissen zum Thema «Gastfamilie sein»? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, 031 305 30 60, [info@yfu.ch](mailto:info@yfu.ch)) oder besuchen Sie unsere Webseite [www.yfu.ch](http://www.yfu.ch). YFU-Austauschschüler/Austauschschülerinnen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

# Erwachsenenbildung

Ab Januar 2017 bietet die Erwachsenenbildung der Gemeinde Naters die nachstehenden Kurse an:

Kurs	Beginn	Dauer	Kosten
<b>Sprachkurse</b>			
Deutsch für Fremdsprachige	Di, 10.01.2017	15 x Di, 18.00–19.30 h	330.00
Englisch Anfängerstufe 1	Mi, 11.01.2017	15 x Mi, 18.00–19.30 h	330.00
Englisch Mittelstufe 2	Mo, 09.01.2017	15 x Mo, 19.30–21.00 h	330.00
Englisch Konversation	Mo, 09.01.2017	15 x Mo, 18.30–19.30 h	220.00
Englisch für Kids	Do, 12.01.2017	2 x Do pro Monat, 16.30–18.00 Uhr	50.00/ 60.00
Französisch Anfängerstufe 2	Di, 10.01.2017	15 x Di, 19.30–21.00 h	330.00
Französisch Konversation	Do, 12.01.2017	15 x Do, 18.00–19.30 h	330.00
Italienisch Anfängerstufe 1	Mi, 11.01.2017	15 x Mi, 19.30–21.00 h	330.00
Italienisch Anfängerstufe 2	Mo, 23.01.2017	15 x Mo, 18.00–19.30 h	330.00
Italienisch Anfängerstufe 3	Mo, 09.01.2017	15 x Mo, 19.30–21.00 h	330.00
Italienisch Mittelstufe 2	Di, 10.01.2017	15 x Di, 18.00–19.30 h	330.00
Italienisch Konversation	Di, 10.01.2017	15 x Di, 19.30–21.00 h	330.00
Spanisch Anfängerstufe 1	Mo, 09.01.2017	15 x Mo, 18.00–19.30 h	330.00
Spanisch Anfängerstufe 2	Di, 10.01.2017	15 x Di, 19.30–21.00 h	330.00
<b>Informatik</b>			
Erste Schritte am Computer B	Mi, 18.01.2017	4 x Mi, 19.00–21.00 h	320.00
Word Einführung B	Mi, 22.03.2017	4 x Mi, 19.00–21.00 h	320.00
Excel Einführung	Mo, 23.01.2017	4 x Mo, 19.00–21.00 h	320.00
<b>Lebensfrage</b>			
Aufbruch, Wendepunkt, Vorbereitung auf die Pensionierung	Do, 02.02.2017	3 x Do, 19.00–21.00 h	120.00
<b>Erziehung / Psychologie</b>			
Fantasie oder Lüge? Weiterbildung für Eltern (mit Kindern 0 bis 8 Jahre)	Di, 09.05.2017	2 x Di 19.30–22.00 h	120.00
<b>Gesundheit und Wohlbefinden</b>			
Aktiv gegen Osteoporose Kurs B	Mo, 13.03.2017	10 x Mo, 10.00–11.00 h	170.00
Atem, Bewegung und Ton nach Ilse Middendorf Kurs B	Mi, 18.01.2017	6 x Mi, 19.00–20.00 h	135.00

Kurs	Beginn	Dauer	Kosten
<b>Gesundheit und Wohlbefinden</b>			
Beckenbodengymnastik – Werden Sie aktiv!	Mo, 16.01.2017	6 x Mo, 19.00–20.00 h	120.00
Beckenbodengymnastik – Übung macht die Meisterin	Mo, 29.05.2017	3 x Mo, 19.00–20.00 h	70.00
FILA Kick Power Kurs B	Di, 24.01.2017	12 x Di, 19.30–20.30 h	200.00
FILA Kick Power Kurs C	Do, 26.01.2017	12 x Do, 19.30–20.30 h	200.00
Pendeln	Mo, 30.01.2017	4 x Mo, 19.30–20.20 h	150.00
Physio-Hit	Mo, 16.01.2017	6 x Mo, 18.00–19.00 h	60.00
Rücken-Fit Kurs D	Mo, 13.03.2017	9 x Mo, 09.00–10.00 h	90.00
Rücken-Fit Kurs E	Mo, 13.03.2017	9 x Mo, 18.00–19.00 h	90.00
Rücken-Fit Kurs F	Mo, 13.03.2017	9 x Mo, 19.00–20.00 h	90.00
Schüssler Salze kennen lernen	Di, 24.01.2017	Di & Mi, 19.00–21.00 h	150.00
Yogakurs 50+ Kurs B	Do, 19.01.2017	8 x Do, 14.15–15.30 h	200.00
Zumba Kurs B	Di, 17.01.2017	10 x Di, 20.00–21.00 h	130.00
<b>Kochen</b>			
spanische Vorspeisen – Tapas	Mo, 09.01.2017	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Apéro Ideen Fingerfood	Mo, 30.01.2017	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Wokgerichte aus Thailand	Mo, 20.02.2017	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Krusten-Schalentiere aus dem Meer	Mo, 27.03.2017	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren Kurs A	Mo, 24.04.2017	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren Kurs B	Di, 16.05.2017	3 x Di, 19.00–22.00 h	95.00
Grillieren Kurs C	Mo, 12.06.2017	3 x Mo, 19.00–22.00 h	95.00
<b>Blumen und Pflanzen</b>			
Bonsai – Lebende Kunstwerke und ihre Gestaltung	Mi, 22.03.2017	1 x Mi, 19.00–21.30 h	65.00
<b>Kreatives Gestalten</b>			
Girlanden aus Glas mit Schmetterlingen oder Blumen	Mi, 19.04.2017	2 x Mi, 19.30–21.30 h	25.00 & 40.00/ Girlande

Kontaktadresse:

**Erwachsenenbildung Naters**  
**Marie-Andrée Schaller-Eggs, Dammweg 33**  
**3904 Naters, Telefon 027 923 07 15**

Anmeldung per E-Mail:

**[erwachsenenbildung@naters.ch](mailto:erwachsenenbildung@naters.ch)**

Detailinfos über das gesamte Kursprogramm:

**[bildung.naters.ch/eb/kursangebot/](http://bildung.naters.ch/eb/kursangebot/)**

# World Nature Forum

## Offizielle Eröffnung

Das Gebiet Swiss Alps Jungfrau-Aletsch wurde 2001 von der UNESCO wegen seiner Einzigartigkeit, Schönheit und Vielfalt als eine der weltweit wertvollsten Landschaften auf die Welterbe-Liste aufgenommen. Am 22. September 2016 wurde auf dem Aletsch Campus mit dem World Nature Forum (WNF) nun ein weltweit einmaliges Besucher- und Studienzentrum zu diesem UNESCO-Welterbe eröffnet.

Der Eröffnungsfeier wohnte auch Bundesrätin Doris Leuthard bei. In ihrer Ansprache betonte die Magistratin die herausfordernde Konstellation aus Schutz und Nutzen, die im UNESCO-Welterbe immer wieder auftaucht. Einerseits soll die Natur geschützt sein, andererseits touristisch oder für die Wasserkraft genutzt werden können. Das World Nature Forum sei die ideale Plattform, um die verschiedenen Bedürfnisse an diese einzigartige Landschaft zu präsentieren. «Das Welterbe hat nun seinen Heimathafen bekommen», erklärt Beat Ruppen, Geschäftsleiter der WNF AG und des Managementzentrums UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch. Das WNF wolle die Bevölkerung, die Gäste und insbesondere die Jugend für einen nachhaltigen Umgang mit der Gebirgswelt sensibilisieren, so Beat Ruppen weiter. «Es geht nicht nur darum, die schöne Natur abzubilden. Der Wert und die Zerbrechlichkeit dieses ausserordentlichen Naturerbes sollen erkannt werden». Zudem werde man den touristischen Leistungsträgern, Akteuren sowie den regionalen Spezialitäten beider Kantone eine Plattform bieten. «Dieses Gebiet muss in seiner Gesamtheit wahrgenommen und in den Köpfen verankert werden», sagt Beat Ruppen.

Mit spannenden Filmen, interaktiven Erlebnisstationen, Info-Grafiken und Artefakten wird in der spektakulären Ausstellung auf Fragestellungen im Umgang mit diesem Erbe verwiesen. Ein Highlight ist der grosse Panoramaraum, in dem auf einer 100 m<sup>2</sup> grossen Leinwand nie gesehene Filmszenarien aus dem UNESCO-Welterbe die Besucher begeistern werden. Die Ausstellung ist so ausgerichtet, dass sie sowohl für Kinder wie Erwachsene, für Spezialisten wie Laien neue Einblicke in dieses Gebiet bietet, aber vor allem Spass und Unterhaltung gewährleistet.



*Hochkarätige Redner eröffneten das World Nature Forum in Naters: unter anderem Bundesrätin Doris Leuthard und Staatsrat Jean-Michel Cina.*

Stiftungspräsident Heinz Karrer betont den zukunftsweisenden Ansatz dieses Projektes: «Man sagt den Bergbewohnern oft Engstirnigkeit nach. Dieser wichtige Tag für das UNESCO-Welterbe zeigt aber folgendes: Wenn 23 Berggemeinden aus zwei Kantonen eine gemeinsame Vision entwickeln und eine interkantonale Strategie umsetzen, ist das alles andere als Kirchturm-Politik». Manfred Holzer, Gemeindepräsident von Naters und Verwaltungsrat der WNF AG, zeigt sich überzeugt, dass das WNF der Welterbe-Region einen enormen Mehrwert bringt: «Das WNF ist eine Bereicherung für Naters, für das Oberwallis, die Welterbe-Region, ja für die gesamte Schweiz». Neben den Referenten kamen auch Jugendliche aus der Welterbe-Region zu Wort, die ihre Wünsche und Hoffnungen für dieses Gebiet präsentierten. «Das Welterbe ist ein generationenübergreifendes Projekt und umso wichtiger ist es zu zeigen, dass auch unsere Nachkommen Anspruch auf eine intakte Landschaft haben», erklärt Beat Ruppen.





## Tag der offenen Tür

Am Samstag, 24. September 2016, wurde im Rahmen eines Tages der offenen Tür das World Nature Forum schliesslich der Bevölkerung zugänglich gemacht. Diese liess es sich nicht nehmen, einen ersten Blick in die interaktive Ausstellung dieses Besucherzentrums des UNESCO-Welterbes zu werfen. Bei schönem Spätsommerwetter feierten rund 1'700 Personen diesen Meilenstein in der Geschichte des WNF und bescherten somit dem Besucherzentrum einen Start nach Mass. Bis zum späten Nachmittag wurden kostenlose Gruppenführungen durch die Ausstellung organisiert; rund 1'300 Besucher machten von dieser Gelegenheit Gebrauch, es herrschte buchstäblich «volles Haus». Das Interesse der Besucher war riesig.

Das Rahmenprogramm mit einer Festwirtschaft, einem Markt mit Spezialitäten aus der Welterbe-Region, Kinderanimationen und einer Hüpfburg sowie musikalischer Unterhaltung sorgten für eine familiäre und gesellige Atmosphäre. Das World Nature Forum wurde durch Pfarrer Jean-Pierre Brunner eingeseget. Einen weiteren Höhepunkt stellte der feierliche Einzug der Schwarznasenschafe der SN-Genossenschaft Massegga dar.

Das World Nature Forum ist von Dienstag bis Sonntag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet (montags geschlossen). Ab dem 29. Dezember wird die Ausstellung während der Wintersaison jeden Donnerstagabend bis 21 Uhr geöffnet sein.



*Nach der offiziellen Eröffnung konnte die interessierte Bevölkerung am Tag der offenen Tür das World Nature Forum unter anderem mit kostenlosen Führungen besichtigen und den Fesbetrieb bei schönstem Wetter geniessen.*